



# RÖFIX Renofinish®

## Universelle Renovier- und Haftglätte

### Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.

### Anwendungsbereiche:

Mineralische Renovier- und Haftglätte mit universellen Einsatzbereichen. 1 bis 2 mm Auftragsdicke. Ausgleichs-Glätte auf mineralische Untergründe wie Kalk-Zement-, Gips-Kalk-Putze, tragfähige Altputze oder Betonflächen sowie Trockenbauplatten. Zum Überarbeiten tragfähiger, alkalibeständiger Kunstharzputze und Altanstriche.  
 Mineralische Objekt-Flächenspachtel. Putzoberflächen sind gemäss Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich, deutscher Bundesverband der Gipsindustrie Berlin, Ausgabe 2011" und ÖNORM B3346:2012 in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 ausführbar.  
 Für Innen und Aussen.  
 Nicht für die Anwendung auf Wärmedämm-Verbundsystemen - WDVS geeignet.  
 Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.  
 Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

### Materialbasis:

- Luftkalk
- Weisszement (chromatfrei)
- Dispersionsbindemittel
- Weisses Marmormehl
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Organische Anteile < 5%

### Eigenschaften:

- hervorragende Verarbeitung
- Spannungsarme Erhärtung
- Gute Glättfähigkeit
- Sehr gute Haftung
- Schwindarm
- Schleifbar
- Wischfest

### Verarbeitung:



### Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.  
 Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen.

### Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.  
 Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.  
 Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt / hinterfüllt werden.  
 Als Untergründe sind Beton, Unterputze oder Putzträgerplatten (z.B. Gipskarton, o.ä.) geeignet.  
 Neu erstellte Betonflächen müssen vor Überarbeitung mindestens 3 Monate alt sein.

### Untergrund-Vorbehandlung:

Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen.  
 Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich.  
 Bei organischen Untergründen muss das Reinigen mittels Wasserschwamm erfolgen, nicht mittels Hochdruckreiniger. Nach dem Reinigen mit Wasserschwamm den Untergrund ausreichend austrocknen lassen (ca. 10 Tage bei guter Witterung). Werden organische Untergründe doch mit Wasserhochdruck gereinigt, so ist die Austrocknungszeit entsprechend zu verlängern.  
 Minderfeste, absandende Untergründe sind mit RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund zu verfestigen.  
 Geschliffene, verstaubte oder stark saugende Untergründe sowie Gipsputze sind mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.

### Zubereitung:

Bei "Handverarbeitung" einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen.  
 Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.  
 Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.



# RÖFIX Renofinish®

## Universelle Renovier- und Haftglätte

### Verarbeitung:

Die Glättemasse kann mit einer Stucco-Glättekelle, mit geeigneter Nassmörtel-Schneckenpumpe oder mittels Airless-Spritzgerät aufgetragen werden.  
Der Auftrag erfolgt generell in zwei Lagen zu jeweils ca. 1mm Dicke. Dabei sollte die erste Lage in etwas steiferer Konsistenz aufgebracht werden. Durch den zweilagigen Auftrag wird eine gleichmässige Oberflächengüte erreicht.  
Eine rostfreie Stucco-Glättekelle aus Edelstahl ist zu verwenden.  
Nach dem oberflächlichen Antrocknen kann mit der Stucco-Glättekelle abgeglättet werden. Nach dem Austrocknen ist die Glätte mit einem feinen Schleifpapier für eine besonders glatte Oberfläche schleifbar.  
Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.  
Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.  
Material aus geöffneten Altgebänden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Niemals nur mit Wasser schlämmen.  
Im Aussenbereich ist ein Deckanstrich mittels RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Silikat-Aussenfarbe oder RÖFIX PE 419 ETICS bzw. RÖFIX PE 519 PREMIUM Silikonharzfarbe erforderlich.  
Putzoberflächen sind gemäss Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich, deutscher Bundesverband der Gipsindustrie Berlin, Ausgabe 2011" und ÖNORM B3346:2012 in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 ausführbar.

### Hinweise:

Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet. Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchtezonen (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen.  
Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxid-offene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.  
Bei Anstrichen auf Kalkputzen ist auf hohe Diffusionsoffenheit, aber auch auf hohe Kohlenstoffdioxid-Offenheit zu achten. Daraus ist die Standzeit vor dem Anstrich zu bestimmen. Standzeit vor Silikatanstrichen: mind. 4 Wochen.

### Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

### Verpackungshinweise:

In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

### Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.  
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

### Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148381
Art.-Nr.	142446
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0- 0,1 mm
Literergiebigkeit	ca. 19,25 ltr./EH
Verbrauch	ca. 1 kg/m <sup>2</sup> /mm
Ergiebigkeit	ca. 25 m <sup>2</sup> /mm/EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 9,25 ltr./EH
Mindestputzdicke	1 mm
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.330 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-11)	ca. 1.800 kg/m <sup>3</sup>



# RÖFIX Renofinish®

## Universelle Renovier- und Haftglätte



### Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148381
Schüttdichte	ca. 1.000 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 15
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	0,27 W/mK (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,27 W/mK (Tabellenwert) für P=50%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,3 W/mK (Tabellenwert) für P=90%
PH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit ( 7 d)	2 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
Druckfestigkeit ( 28 d)	4 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	$\geq 2$ N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 3.300 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	< 2 kg/m <sup>2</sup> *min0,5
MG (EN 998-1)	GP, CS II, W0
Max. Auftragsdicke	2 mm
Austrocknungszeit	ca. 3 d
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 25 °C
Brandverhalten	A1
Literergiebigkeit	ca. 19,25 ltr./EH

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.